

"Die Jobsituation in Vorarlberg war schon lange nicht mehr so gut wie heute. Davon profitieren alle Altersgruppen", informiert Bernhard Bereuter, Landesgeschäftsführer AMS. "Besonders erfreulich ist der anhaltende Rückgang der Arbeitslosigkeit bei der Altersgruppe 50-Plus." Gegenüber dem Vorjahr ist bei dieser Personengruppe die Zahl der Arbeitslosen um 6,6 Prozent gesunken.

Die positive wirtschaftliche Entwicklung in Vorarlberg lässt die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen weiterhin sinken. Dabei reduzierte sich die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen um -402 oder -4,4%, bei den Männern um -348 (-7,3%) und bei den Frauen um -54 (-1,2%). Bei der Altersgruppe der 15-bis unter 20-Jährigen (-13,0%) als auch der 20-bis unter 25-Jährigen (-6,2%) gab es den größten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr.

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	168.000	+3.000	+1,8%
Frauen	78.000	+1.000	+1,8%
Männer	90.000	+2.000	+1,7%
vorgemerkte Arbeitslose	8.708	-402	-4,4%
Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ <i>Registerarbeitslosenquote</i>	4,9%	-0,3	% - Punkte
Schulungsteilnehmende	1.825	+58	+3,3%
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen	3.809	+669	+21,3%

vorgemerkte Arbeitslose

- ▶ im Vergleich zum Vorjahr gab es ein Minus von -402 (-4,4%) bei den vorgemerkten Arbeitslosen (bei den Männern -348 oder -7,3% und bei den Frauen -54 oder -1,2%)
- ▶ im Vergleich zum Vormonat erhöhte sich der Bestand an vorgemerkten Arbeitslosen um +231 oder +2,7% (bei den Frauen um +150 oder +3,6% als auch bei den Männern um +81 oder +1,9%)
- ▶ spürbar reduzierten sich auch die Bestände in der Altersgruppe der 15-bis unter 20-Jährigen Personen (-13,0%), den über 50-Jährigen (-6,6%) sowie der Altersgruppe der 20-bis unter 25-Jährigen (-6,2%)
- ▶ die Bestände an vorgemerkten Arbeitslosen in den Metall- und Elektroberufen, im Fremdenverkehr, in den Handelsberufen, den den TechnikerInnen sowie bei den Hilfsberufen reduzierten sich deutlich
- ▶ mehr Arbeitslose als vor einem Jahr gab es durch die verstärkte Betreuungseinbindung bei der Personengruppe der bleibeberechtigten Flüchtlinge (+200 oder +46,8%)
- ▶ ohne diese konjunkturunabhängige Entwicklung bei den bleibeberechtigten Flüchtlingen hätte sich der Arbeitslosenbestand im Vergleich zum Vorjahr sogar um -6,9% statt um -4,4% verringert
- ▶ österreichweit gingen die Arbeitslosenzahlen im Vorjahresvergleich um -8,0% zurück

Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ *Registerarbeitslosenquote*

- ▶ erneut lag die Arbeitslosenquote in Vorarlberg mit 4,9% unter dem österreichweiten Schnitt von 6,9%
- ▶ günstiger als Vorarlberg schnitten Oberösterreich (4,6%), Salzburg (4,0%) und Tirol (3,3%) ab

Schulungsteilnehmende

- ▶ die Zahl der Schulungsteilnehmenden erhöhte sich gering im Vergleich zum Vorjahr um +58 bzw. +3,3%

beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

- ▶ im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der Bestand der gemeldeten offenen Stellen um +669 oder +21,3%. Spürbar erhöhten sich die Bestände offener Stellen in den Hilfsberufen, Metall- und Elektroberufen, im Fremdenverkehr, in den Gesundheitsberufen sowie in den technischen Berufen

vorgemerkte Arbeitslose

Juli

	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose	8.708	-402	-4,4%
Frauen	4.309	-54	-1,2%
Männer	4.399	-348	-7,3%
Inländer und Inländerinnen	5.850	-539	-8,4%
Frauen	2.941	-240	-7,5%
Männer	2.909	-299	-9,3%
Ausländer und Ausländerinnen	2.858	+137	+5,0%
Frauen	1.368	+186	+15,7%
Männer	1.490	-49	-3,2%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	627	+200	+46,8%
Frauen	177	+101	+132,9%
Männer	450	+99	+28,2%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	1.305	-52	-3,8%
Frauen	773	-6	-0,8%
Männer	532	-46	-8,0%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	15,0%	+0,1	%-Punkte
Frauen	17,9%	+0,1	%-Punkte
Männer	12,1%	-0,1	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.279	-103	-7,5%
Frauen	568	-28	-4,7%
Männer	711	-75	-9,5%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	4.966	-126	-2,5%
Frauen	2.595	-39	-1,5%
Männer	2.371	-87	-3,5%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.463	-173	-6,6%
Frauen	1.146	+13	+1,1%
Männer	1.317	-186	-12,4%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	2.436	-118	-4,6%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	28,0%	-0,1	%-Punkte
nach höchster abgeschlossener Ausbildung			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	3.901	-209	-5,1%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	44,8%	-0,3	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	2.928	-195	-6,2%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	551	-7	-1,3%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	700	-4	-0,6%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	502	-13	-2,5%

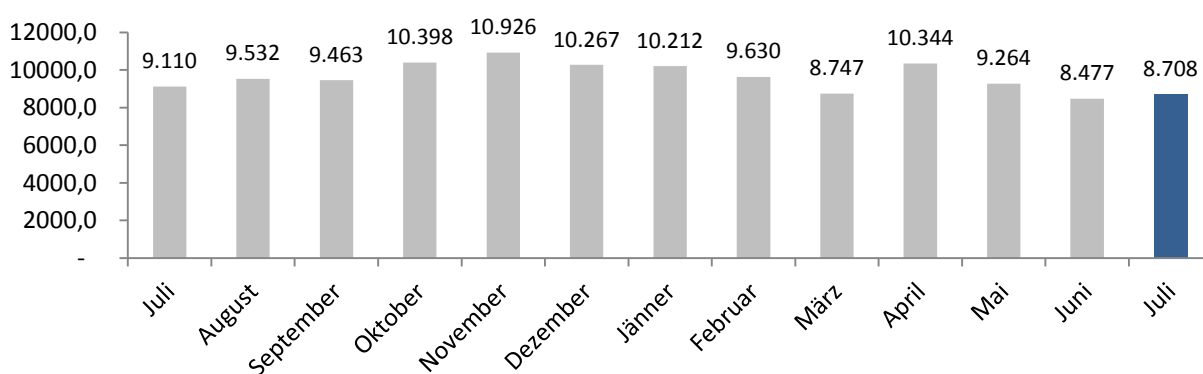
vorgemerkte Arbeitslose

Juli

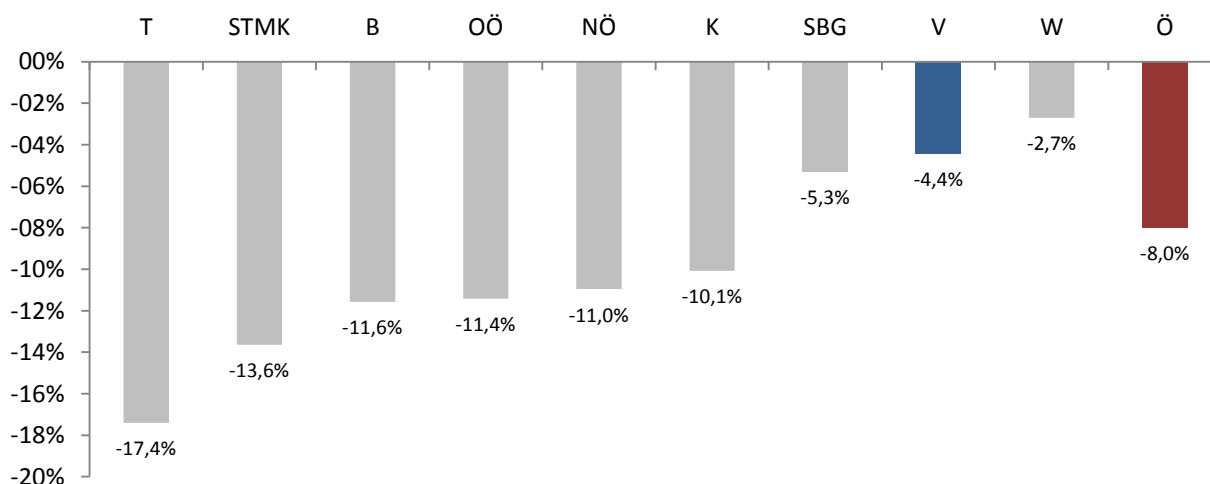
zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch

Hilfsberufe allgemeiner Art	2.074	-78	-3,6%
allgemeine Büroberufe	1.254	-16	-1,3%
Handelsberufe	1.028	-104	-9,2%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	686	-40	-5,5%
Metall- und Elektroberufe	670	-61	-8,3%
Reinigungsberufe	444	+8	+1,8%
Lehr- und Kulturberufe	404	+29	+7,7%
Gesundheitsberufe	364	+8	+2,2%
Techniker und Technikerinnen	341	-19	-5,3%
Bauberufe	307	-8	-2,5%
Verkehrsberufe	255	-7	-2,7%

vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf



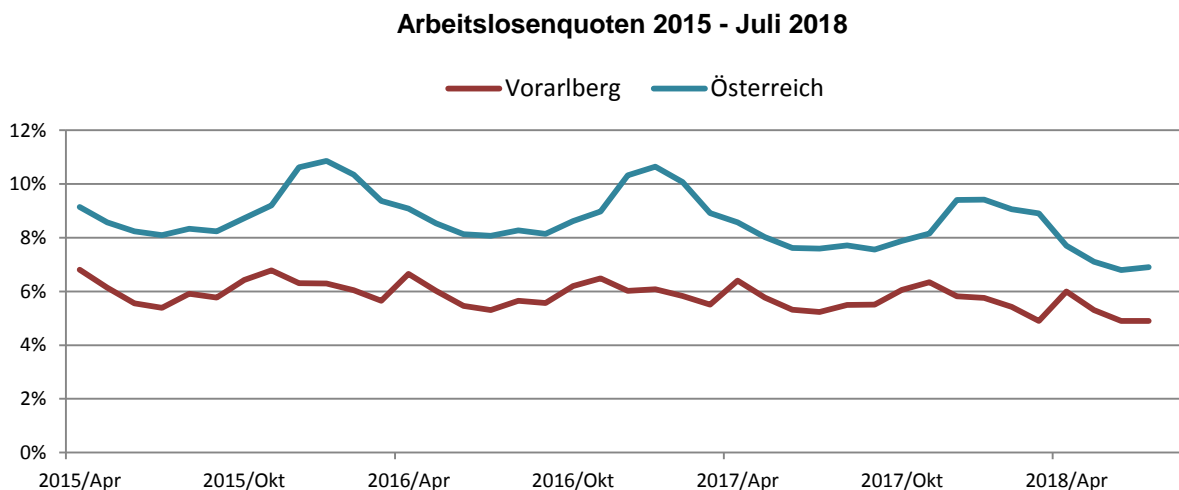
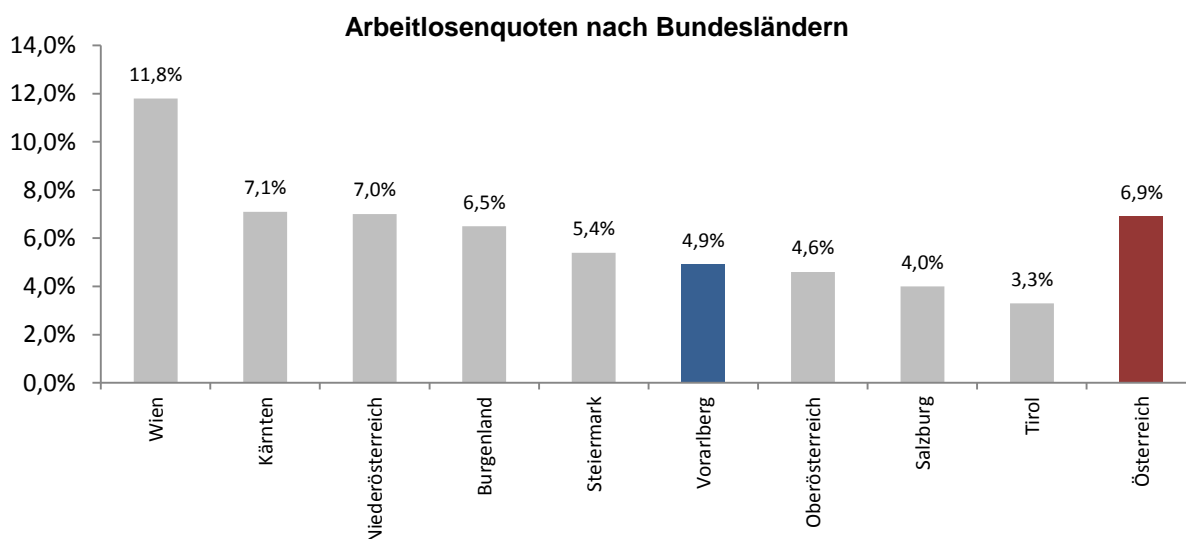
Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr



	Quote	Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslosenquote	4,9%	-0,3 % - Punkte
Frauen	5,2%	-0,2 % - Punkte
Männer	4,7%	-0,4 % - Punkte

Arbeitslosenquoten Juli 2018 (mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)

	2018	2017	%-Punkte
Burgenland	6,5%	7,4%	-0,9
Kärnten	7,1%	7,9%	-0,8
Niederösterreich	7,0%	8,0%	-1,0
Oberösterreich	4,6%	5,3%	-0,7
Salzburg	4,0%	4,3%	-0,3
Steiermark	5,4%	6,4%	-1,0
Tirol	3,3%	4,1%	-0,8
Vorarlberg	4,9%	5,2%	-0,3
Wien	11,8%	12,3%	-0,5
Österreich	6,9%	7,6%	-0,7

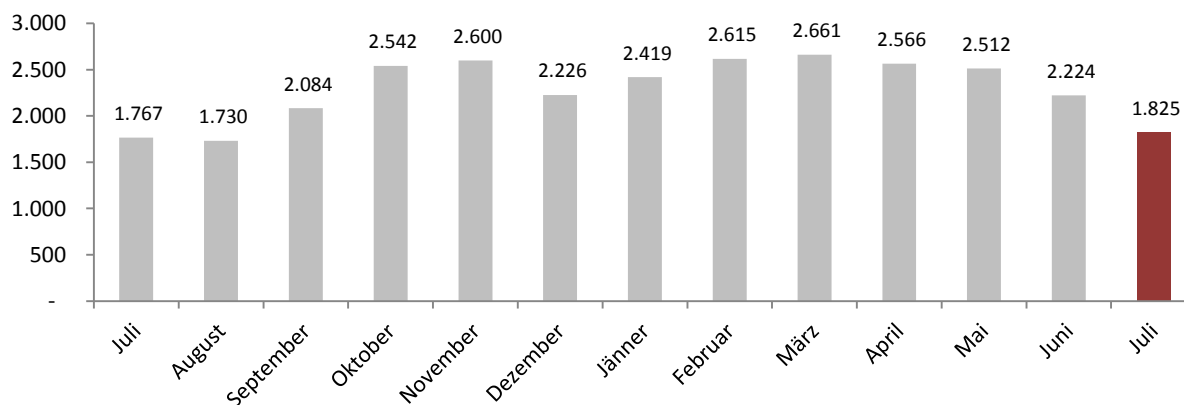


Schulungsteilnehmende

Juli

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmende	1.825	+58	+3,3%
Frauen	829	-5	-0,6%
Männer	996	+63	+6,8%
Inländer und Inländerinnen	1.112	-111	-9,1%
Frauen	580	-51	-8,1%
Männer	532	-60	-10,1%
Ausländer und Ausländerinnen	713	+169	+31,1%
Frauen	249	+46	+22,7%
Männer	464	+123	+36,1%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	399	+154	+62,9%
Frauen	100	+52	+108,3%
Männer	299	+102	+51,8%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	928	+57	+6,5%
Frauen	365	+5	+1,4%
Männer	563	+52	+10,2%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	756	+10	+1,3%
Frauen	393	-5	-1,3%
Männer	363	+15	+4,3%
Ältere (50 Jahre und älter)	141	-9	-6,0%
Frauen	71	-5	-6,6%
Männer	70	-4	-5,4%

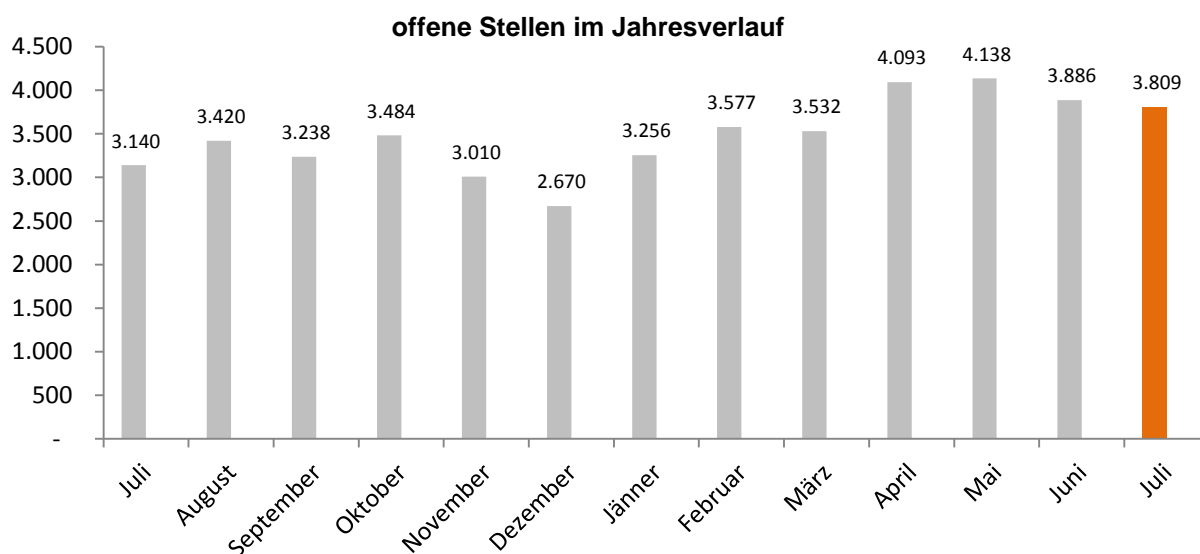
Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

Juli

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	2,3	-0,6	
nach zusammengefassten Berufsgruppen	3.809	+669	+21,3%
Metall- und Elektroberufe	628	+23	+3,8%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	527	+153	+40,9%
Handelsberufe	437	+74	+20,4%
Bauberufe	353	+28	+8,6%
Hilfsberufe allgemeiner Art	332	+79	+31,2%
allgemeine Büroberufe	285	+17	+6,3%
Techniker und Technikerinnen	284	+48	+20,3%
Gesundheitsberufe	190	+82	+75,9%
Verkehrsberufe	161	+25	+18,4%
Reinigungsberufe	98	-12	-10,9%



Lehrstellenmarkt

Juli

sofort verfügbare Lehrstellensuchende	265	-62	-19,0%
Frauen	117	-15	-11,4%
Männer	148	-47	-24,1%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	211	+105	+99,1%

weitere Informationen

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen

www.ams.at

Bregenz, 1. August 2018